

Virtuelle Versammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung

Über die aktuellen Schwerpunkte im Bereich der Soldatenbetreuung tauschten sich die Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (BAS) auf ihrer jährlichen Versammlung aus. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage fand diese virtuell unter der Leitung des BAS-Vorsitzenden, Bundesminister a.D. Dr. Franz Josef Jung, statt.

Die Vertreter der teilnehmenden Betreuungsorganisationen bekräftigten, dass die Einbindung der Bundeswehr in die Überwindung der Corona-Pandemie einen deutlich gestiegenen Bedarf für adäquate Betreuungs- und Unterstützungsangebote für die Menschen in der Bundeswehr hervorruft. Verstärkt wurde dieser darüber hinaus durch die intensive Amtshilfe im Zuge des Ahr- und Erft-Hochwassers im Juli 2021.

Alle teilnehmenden Organisationen versicherten, weiterhin im aktuell möglichen Rahmen eine adäquate und flexible Betreuungsinfrastruktur sicherzustellen, die es den intensiv betroffenen und belasteten Bundeswehrangehörigen ermöglicht, niedrigschwellig Unterstützung zu finden und wahrnehmen zu können.

Darüber hinaus motivierte Dr. Jung alle BAS-Mitgliedsverbände, auch die Soldatinnen und Soldaten im Einsatz sowie in einsatzgleichen Verpflichtungen weiterhin im Fokus ihres Handelns zu belassen und sich für eine stetige Ausweitung der

Betreuungsangebote einzusetzen. Insbesondere in abgelegenen Regionen und in kleineren Kontingenten ist der Betreuungsbedarf besonders hoch. Hier braucht es neue, flexible Konzepte der Einsatzbetreuung, die zeitnah auch auf ministerieller sowie politischer Ebene abgestimmt werden sollen.

Im Namen der BAS dankten der Vorsitzende Dr. Jung und BAS-Geschäftsführer Rolf Hartmann allen Organisationen und Personen, die sich für die Betreuung der Menschen in der Bundeswehr einsetzen und mit ihrem Engagement besondere Solidarität zeigen. Für die Mitgliedsverbände nahmen teil:

- Gisela Manderla, Vorsitzende KAS
- Daniel Bock, Geschäftsführer KAS
- Generaloberstabsarzt a.D. Dr. Ingo Patschke, Vorsitzender EAS
- Rolf Hartmann, Hauptgeschäftsführer EAS sowie Geschäftsführer BAS
- Hauptmann a.D. Darius Daruwala, Stv. Bundesvorsitzender BwSw
- Hauptmann a.D. Jörg Greiffendorf, Schatzmeister DBwV
- Hauptmann a.D. Uwe Köpsel, Vorsitzender SVS
- Oberstleutnant a.D. Hans-Joachim Dostert, Geschäftsführer SHW
- Prof. Dr. Patrick Sensburg (MdB), Präsident VdRBw

Über die BAS

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (BAS) ist zentraler Ansprechpartner für die Belange der Soldatenbetreuung. Sie versteht sich als Interessenvertretung der in ihr abgebildeten Verbände sowie als Netzwerk zur

Koordinierung der gemeinsamen Anstrengungen mit besonderem Schwerpunkt auf der Familienbetreuung. Trägerverbände der BAS sind die Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung in der Bundesrepublik Deutschland (EAS) und die Katholische Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung (KAS). Fördernde Mitglieder sind das Bundeswehr-Sozialwerk (BwSw), der Caritas-Verband Koblenz, der Deutsche Bundeswehrverband (DBwV), die Soldaten und Veteranen Stiftung (SVS), das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr (SHW) sowie der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr (VdRBw).